Unser Oberwaltersdorf

Brandneuer Kalender mit vielen Infos ab Mitte Dezember

Ausgabe 4/2025

Achtsam

Gemeinde achtet auf die Kinder bei ihrem Weg in die Schule.

Einladend

Das „Plauscherl“ bekam einen gemütlichen Gastgarten.

Leuchtend

Die Ampelanlage der neu gestalteten Kreuzung ist im Betrieb.

Gesund

Zahnarzt DDr. Reinisch eröffnete seine neue, größere Praxis.

Amtliche Mitteilung. Bezug für sämtliche Oberwaltersdorfer Haushalte kostenlos. Info.Post – Zugestellt durch Österreichische Post

Bürgerservice:

Montag und Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

02253 / 61 000 | gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Sprechstunden:

Bgm. Natascha Matousek
Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Anmeldung: 02253 / 61 000 108 und 109
bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vzbgm. Günter Hütter, MBA
0664 / 38 132 86
vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Vzbgm. Berndt Gössinger
Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr
Anmeldung: 02253 / 61 000 108 und 109
vzbgm.goessinger@oberwaltersdorf.gv.at

Medizinische Versorgung:

Gesundheitshotline:	1450
NÖ Ärztedienst:	141
Rettung:	144
Rotes Kreuz:	02253 / 6422

www.apothekenindex.at

Seniorenservice Thomas Siebel: 0699 / 19199153
(Mo-Do 8 bis 16 Uhr und Fr 8 bis 13 Uhr)

Inhaltsverzeichnis

- 3 -
Bürgermeisterin

- 4 bis 9 -
Aus der Gemeinde

- 10 bis 11 -
Umwelt

- 12 -
Wirtschaft | Kulinarik

- 13 bis 14 -
Service | Amtliches

- 15 -
Bettfedernfabrik

- 16 bis 17 -
Termine

- 18 -
Lebenskreis

- 19 -
Blaulicht

- 20 bis 24 -
Vereinsleben

Impressum:

Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf | www.oberwaltersdorf.at

Projektmanagement und Layout: artcom - kunst des kommunizierens, 2521 Trumau | www.artcom-net.at

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Linie des Blattes: Amtliches Informationsorgan der Marktgemeinde Oberwaltersdorf

Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Das Jahresende naht in großen Schritten und mit ihm eine besonders schöne, aber auch geschäftige Zeit. Ich freue mich, dass wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung einige Neuerungen und Besonderheiten vorstellen dürfen.

Erstmals gibt die Marktgemeinde Oberwaltersdorf einen eigenen Jahreskalender heraus. Darin finden Sie alle wichtigen Termine auf einen Blick – von der Müllabfuhr über Veranstaltungen bis hin zu den Terminen unserer zahlreichen, engagierten Vereine. Wir wollen dabei für unsere Vereine ein verlässlicher Partner sein. Deshalb stellen wir unseren Ehrenamtlichen den Platz im Kalender kostenlos zur Verfügung.

Auch unsere örtlichen Betriebe sind mit dabei. Unternehmen aus Oberwaltersdorf haben im Kalender die Möglichkeit, sich mit einer Werbeschaltung zu präsentieren. Eine gute Gelegenheit, Wirtschaft und Gemeinschaft zu verbinden.

Die Kalender liegen ab Mitte Dezember kostenlos im Gemeindeamt auf. Holen Sie sich gerne Ihr Exemplar.

In dieser Ausgabe unseres Gemeindemagazins finden Sie außerdem den Kalender des Abfallverbands. In diesem sind alle Müllabfuhrtermine des kommenden Jahres verzeichnet.

Besonders praktisch ist auch das SMS-Erinnerungsservice des Verbandes. Mit diesem werden Sie pünktlich vor dem jeweiligen Abholtermin per SMS erinnert. Die Anmeldung ist ganz einfach unter www.gvabaden.at/smsservice möglich.

Wer tagesaktuell informiert sein möchte, dem empfehle ich unsere GEM2GO-App. Einfach auf das Smartphone laden, „Oberwaltersdorf“ auswählen und schon sind Sie immer am neuesten Stand, was in unserer aktiven Gemeinde passiert. Natürlich ist auch dieses Service kostenlos.

Leider gibt es in einer Ortsgemeinschaft auch traurige Nachrichten. Unser beliebter Dorfwirt Michael Bakutz ist nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Diese Nachricht hat uns alle tief betroffen gemacht. Wir haben einen guten Wirt und herzlichen Menschen verloren, viele auch einen echten Freund. Ich persönlich war schockiert von der Nachricht. Es ist unfassbar, was passiert ist. Die große Anteilnahme und die vielen Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, zeigen, welch hoher Stellenwert Michael in unserer Gemeinschaft hatte. Mein aufrichtiges Beileid an seine Familie. Wir werden ihn sehr vermissen.

Ein Lichtblick in unserer bewegten Zeit ist unser stimmungsvoller Weihnachtsmarkt am Europaplatz. Er findet heuer vom 28. November bis 20. Dezember, jeweils freitags und samstags von 17 bis 21 Uhr statt. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie. Die Details finden Sie in dieser Zeitung auf Seite 16. Ich freue mich schon jetzt auf viele persönliche Begegnungen und auf gemütliche Gespräche bei Punsch und Keksen.

Im Namen der Gemeindevertretung, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der vielen Vereine und in meinem Namen wünsche ich Ihnen allen einen schönen Advent und frohe Weihnachten mit Zeit für Ihre Familie und Zeit für Besinnlichkeit. Alles Gute, Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2026.

Ihre Bürgermeisterin

Natascha Matousek

Mehr Sicherheit im Verkehr: Neue Kreuzung B 210 / 154

Mit der Umgestaltung der Kreuzung B 210 Ebreichsdorfer Straße / L 154 Tattendorfer Straße wurde die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht.

Bürgermeisterin Natascha Matousek nahm die Inbetriebnahme der Ampel und die Verkehrsfreigabe am 17. September gemeinsam mit dem Abgeordneten zum NÖ Landtag Peter Gerstner, dem geschäftsführenden Gemeinderat Peter Platzer und dem Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt DI Klaus Längauer vor.

Ausgangssituation:
An der Kreuzung kam es aufgrund der hohen Verkehrsdichte vor allem in den Morgen- und Abendstunden zu Staus und Unfällen. Deshalb hatte die Marktgemeinde Oberwaltersdorf gemeinsam mit dem NÖ Straßendienst eine Umgestaltung beschlossen.

Ausführung:
- Die Verkehrslichtsignalanlage ist für die Fahrzeuge auf der B 210 auf Dauergrün geschaltet und erst bei Anmeldung eines Fahrzeuges aus der L 154 über Bewegungsmelder beziehungsweise Bodensensoren erfolgt eine Umschaltung. Für die FußgängerInnen und RadfahrerInnen erfolgt die Anmeldung mittels Druckschalter.
- Die Fahrspuren der B 210 wurden in ihrer Breite so adaptiert, dass ein Linksabbiegestreifen mit einer Verkehrsinsel aus Ebreichsdorf kommend errichtet werden konnte.
- Bestehende Gehsteige wurden in ihrer Breite angepasst. So konnte eine Verbindung für den Radweg über die B 210 geschaffen werden.
- Die Gesamtkosten betragen rund 580.000 Euro. Davon wurden 180.000 Euro von der Marktgemeinde Oberwaltersdorf und 400.000 Euro vom Land NÖ getragen.

Für mehr Sicherheit während der Arbeiten betreuten Schülerlotsen der Gemeinde die Kinder auf ihrem Schulweg.

Bürgermeisterin Natascha Matousek: „Ich bedanke mich bei den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten."

(c) NÖ Straßendienst

Hollywood-Flair: Naschenweng drehte in der „Wolke 7“

Wenn in der Trumauer Straße plötzlich Kameras surren, Kabel herumliegen und Stars durch den Beachclub „Wolke 7“ spazieren, ist klar, dass nicht gefeiert, sondern gedreht wird. Und zwar Szenen für den Heimatfilm „Herzklang – Zurück zu mir“ mit Volksmusik-Star und Harmonika-Queen Melissa Naschenweng in ihrer allerersten Hauptrolle.

Die sonst für rosa Lederhosen und kernigen Dialekt bekannte Sängerin tauschte die Bühne gegen die Filmklappe. Und das direkt in und vor der „Wolke 7“, dem Beachclub von Andreas Budin und Dibran Kodra. Die beiden Hausherren strahlten wie die Scheinwerfer, als ihre Location zur Filmkulisse wurde.

An Naschenwengs Seite standen die Schauspielkollegen Michael Steinocher und Katharina Pichler, die Szenen fürs große Leinwandglück einspielten.

Inhaltlich geht’s um Herz, Heimat und den unvermeidlichen Soundtrack des Lebens. Da wird vermutlich mehr gejodelt als geflüstert und mehr gelacht als getrauert.

Ganz Oberwaltersdorf schien jedenfalls neugierig, was sich da abspielte. Als Kiebitze beobachteten Bürgermeisterin Natascha Matousek und die beiden Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA und Berndt Gössinger neugierig den Dreh. Ob sie auch als Statisten im Hintergrund agierten oder nur zur „Qualitätskontrolle“ vor Ort waren, wird den ZuseherInnen der fertige Film zeigen.

Bewegung wurde mit Sportgutscheinen belohnt

Im Rahmen der diesjährigen NÖ-Challenge, bei der NiederösterreicherInnen ihre Bewegungsaktivitäten für ihre Gemeinden eintragen konnten, wurden in Oberwaltersdorf zusätzlich drei Gutscheine für Sportgeschäfte verlost.

Nicole Rosenberger, Eva Iszo und Josef Binder durften sich über je einen Gutschein im Wert von 100 Euro freuen.

Ziel der Aktion war es, möglichst viele Menschen zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren; sei es beim Spazierengehen, Laufen, Radfahren oder Wandern. Die gesammelten Minuten wurden automatisch über die „NÖ-Challenge“-App erfasst und den jeweiligen Gemeinden gutgeschrieben.

Bürgermeisterin Natascha Matousek zeigte sich erfreut über das Engagement: „Es ist schön zu sehen, wie sehr

sich unsere Bürgerinnen und Bürger für ihre Gesundheit und für die Gemeinde einsetzen. Die NÖ-Challenge motiviert auf eine besonders positive Weise zur Bewegung. Das ist heute wichtiger denn je.“

AGT
VERWALTUNGS GMBH

Unsere GEWERBE HALLEN

brauchen deine Vision

Direkt an der B17, nahe A2 Baden

(zwischen Teesdorf und Kottingbrunn)

Fragen? 0664 144 42 18
info@ag-teesdorf.at

Infos:
ag-teesdorf.at

Zahnarztpraxis DDr. Reinisch feierte neuen Standort

Am 29. März 2023 begann für Zahnarzt DDr. Manuel Reinisch, M.A. ein neues Lebenskapitel. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksbank eröffnete er seine erste eigene Praxis.

Schon bald war klar, dass sich die Kombination aus fachlicher Kompetenz, moderner Ausstattung und einem herzlichen Team herumspricht. Die PatientInnenzahlen stiegen rasant. Das Team wuchs. Die Praxisräume wurden schnell zu klein.

Die Lösung fand sich in einem Gebäude im Herzen der Gemeinde, der ehemaligen Feuerwehrzentrale in der Hauptstraße. Nach umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten lud DDr. Reinisch am 27. August zur feierlichen Eröffnung seines neuen Standortes ein.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um zu gratulieren: Bürgermeisterin Natascha Matousek, die beiden Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA und Berndt Gössinger, Vertreter der örtlichen Feuerwehr sowie viele PatientInnen, FreundInnen und Familienmitglieder.

Auch Badens Bürgermeisterin und Nationalratsabgeordnete Mag. Carmen Jeitler-Cincelli ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen. Nicht als Politikerin, sondern als persönliche Freundin von DDr. Reinisch und seiner Frau Marlene.

Für einen schönen Moment sorgten die Segenswünsche von Reinhard Schwab, einem engen Vertrauten der Familie.

Bürgermeisterin Matousek fasste die Stimmung treffend zusammen: „Man kommt als Patient und geht als Freund."

Thermenstrom: Energiegemeinschaften starten Ausbauphase

Die Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) Thermenstrom eGen und die örtlichen Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEGs) in Oberwaltersdorf, Tattendorf, Teesdorf sowie die in Gründung befindlichen Genossenschaften in Günselsdorf und Blumau-Neurißhof haben bei einem Workshop in der Galerie Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf gezeigt, wie die Energiewende auf kommunaler Ebene gelingen kann.

Nach dem erfolgreichen Probebetrieb 2024 haben die Energiegenossenschaften seit 2025 den Vollbetrieb aufgenommen. Mittlerweile zählen sie hunderte Mitglieder und rechnen über 600 Einspeise- und Bezugszählpunkte zuverlässig, stabil und zu fairen Preisen ab.

Als Genossenschaften des Österreichischen Genossenschaftsverbands (ÖGV) vereinen sie kommunale Verantwortung mit professionellem Management und bieten Rechts- und Haftungssicherheit.

Im Workshop wurde deutlich, dass die technischen und organisatorischen Grundlagen vollständig gegeben sind. Die Digitalisierung aller Abläufe ist abgeschlossen, die Prozesse laufen reibungslos und der Beitritt neuer Mitglieder ist deutlich vereinfacht. Auch die Integration von sieben regionalen Kleinwasserkraftwerken wurde umgesetzt.

Der Fokus liegt nun auf dem weiteren Ausbau der Mitgliederzahlen und der Erweiterung des Energieportfolios. Neben Photovoltaik und Kleinwasserkraft sollen künftig auch Windkraftanlagen und Speichertechnologien – insbesondere größere Dachanlagen mit Batteriespeichern – Teil des regionalen Energiemixes werden. Ergänzend versorgen bereits elf „Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen“ (GEAs), finanziert durch Bürgerbeteiligung, rund 150 Wohnungen mit sauberem Strom.

Damit vereint der Thermenstrom künftig nahezu alle Formen regionaler erneuerbarer Energieerzeugung unter einem Dach.

Im inhaltlichen Teil des Workshops betonten Barbara Pogacar (ÖGV), Andreas Bauer (eNu), GGR Ing. Klaus Schmid und Christian Mesterhazi die Bedeutung von Kooperation, Vertrauen und klaren Strukturen für den nachhaltigen Erfolg. Die Thermenregion zeige, dass kommunale Zusammenarbeit, Digitalisierung und genossenschaftliche Organisation ideal ineinander greifen können – ein Modell mit Vorbildcharakter für ganz Österreich.

„Unsere Energiegemeinschaften stehen für saubere Energie, regionale Wertschöpfung und gelebte Verantwortung. Wir haben die Strukturen geschaffen. Jetzt füllen wir sie mit Leben“, so Mesterhazi, Vorstand der BEG Thermenstrom.

RÜCKENFIT-KURS
mit Andrea Mutschlechner
im Volksheim Oskar Helmer (VOH)

Jeden Dienstag: 18.00 bis 19.00 Uhr
Jeden Donnerstag: 17.45 bis 18.45 Uhr
Jeden Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr

Anmeldung: 0699 110 55 346

NACHHILFE - ANGEBOT

Biete Nachhilfe bzw. Privatunterricht in Deutsch, Englisch, Französisch, und Latein (alle Schulstufen); auf Anfrage auch in Italienisch und Mathematik; ebenso Hilfe bei schriftlichen Arbeiten und professionelle Übersetzungen.

Telefon: 0650 4030701

Zukunft der vier Bahnübergänge und des Bahnhofs gesichert

Entlang der Strecke der Aspangbahn werden aktuell umfangreiche Modernisierungsarbeiten durchgeführt. Im Zuge der sogenannten SFE-Modernisierung (Signal, Fernmelde, Elektro) erneuert die ÖBB technische Anlagen wie Kabeltröge und Verkabelungen.

Außerdem werden moderne Bahnfunkanlagen (GSM-R) installiert, die den Zugverkehr noch sicherer und effizienter machen.

Diese Arbeiten umfassen auch schwere Arbeiten am Gleiskörper, welche nur in den betriebsfreien Zeiten erfolgen können.

Das ausführende Unternehmen ist sehr bemüht die entstehende Lärm- und Staubbelästigung so gering wie möglich zu halten, aber gewisse Arbeitsschritte erfordern schweres Gerät.

Ziel der Arbeiten ist es, Reisenden eine pünktliche und sichere Fahrt zu ermöglichen. Die Maßnahmen tragen wesentlich dazu bei, dass die Bahn auch in Zukunft ein verlässliches und modernes Verkehrsmittel bleibt.

Besonders erfreulich: Der Erhalt des Bahnhofs Oberwaltersdorf ist gesichert.

Ebenso bleiben alle vier Bahnübergänge im Gemeindegebiet bestehen. Durch die technische Modernisierung werden diese Eisenbahnkreuzungen künftig noch sicherer gestaltet – ein wichtiger Beitrag zum Schutz aller VerkehrsteilnehmerInnen. Die Lichtsignale werden ab Ende November funktionieren.

Die Modernisierung des betroffenen Streckenabschnitts ist gemeinsam mit dem neuen Stellwerk bis Ende 2025 vorgesehen.

Die Zukunft hält noch mehr Positives bereit: Ab 2028 wird der Umstieg in Traiskirchen nicht mehr notwendig sein. Die Aspangbahn wird dann durchgehend von Oberwaltersdorf nach Wien verkehren. Damit entsteht eine direkteund umweltfreundliche Verbindung in die Bundeshauptstadt.

Öffentliche Einrichtungen beschädigt und Müll abgelagert - Hinweise gesucht

In Oberwaltersdorf kam es in letzter Zeit vermehrt zu Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen und zu illegalen Müllablagerungen.

Die Gemeinde bittet um Hinweise, damit die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden können.

Michael Tod ist Klimawandelanpassungs-Beauftragter

Der Marktgemeinde Oberwaltersdorf ist Klima- und Umweltschutz seit vielen Jahren ein zentrales Anliegen.

Laufend werden Projekte und Maßnahmen umgesetzt, die den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern und die Gemeinde für kommende Herausforderungen wappnen.

Nun wurde ein weiterer bedeutender Schritt gesetzt: Geschäftsführender Gemeinderat und Bauhofleiter Michael Tod hat den Kurs zum „Kommunalen Klimawandelanpassungs-Beauftragten“ absolviert. Er ist österreichweit unter den ersten 30 ExpertInnen, die diese Ausbildung geschafft haben.

Der Lehrgang, der erstmals vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie angeboten wurde, fand zwischen dem 17. September und 10. Oktober statt und umfasste drei Module.

Am 23. Oktober wurden im Rahmen des Abschlusses die Projektarbeiten der Teilnehmenden vorgestellt.

Im Verlauf der Ausbildung eignete sich Tod umfassende Kompetenzen in den Grundlagen der Klimawandelanpassung, den Folgen und Risiken des Klimawandels in Österreich, den rechtlichen Rahmenbedingungen sowie nationalen Programmen und Fördermöglichkeiten an. Darüber hinaus wurden Methoden der Bewusstseinsbildung und Beteiligung sowie die Umsetzung und Qualitätssicherung von Anpassungsmaßnahmen vermittelt.

AbsolventInnen dieses Pilot-Lehrgangs sind befähigt, das Thema Klimawandelanpassung auf Gemeindeebene strategisch zu verankern, lokale Besonderheiten zu erkennen, maßgeschneiderte Maßnahmen zu initiieren sowie deren Umsetzung zu koordinieren und voranzutreiben. Zudem lernten sie, überregionale Programme, Förderungen und Wissensgrundlagen bestmöglich zu nutzen.

Gerade Gemeinden kommt bei der Bewältigung der lokalen Folgen des weltweiten Klimawandels eine Schlüsselrolle zu. Durch den gezielten Kompetenzaufbau kommunaler AkteurInnen können Anpassungskapazitäten gestärkt, Risiken reduziert und gleichzeitig die Lebensqualität sowie die Wirtschaftskraft in den Regionen erhalten und ausgebaut werden.

Mit Michael Tod verfügt Oberwaltersdorf nun über einen bestens ausgebildeten Ansprechpartner, der die Gemeinde auf ihrem Weg zu einem klimaresilienten und lebenswerten Ort für kommende Generationen begleitet.

„Natur im Garten“-Workshop: Klimafitte Gärten

Am 9. Oktober fand in der Galerie der Bettfedernfabrik ein informativer Umweltvortrag unter dem Titel „Gärten klimafit machen“ statt.

Eine Expertin von „Natur im Garten“ zeigte anschaulich, wie jede und jeder im eigenen Garten zum Klimaschutz beitragen kann, etwa durch naturnahe Bepflanzung, Verzicht auf chemische Dünger und den sorgsamen Umgang mit Wasser.

Die BesucherInnen nahmen wertvolle Tipps mit, um ihre Gärten nachhaltiger und widerstandsfähiger zu gestalten.

„Naherholungszentrum Bettfedern“: Ein Naturjuwel entsteht

Ein traumhaftes Naturjuwel soll die historische Bettfedernfabrik schon bald als direkten Nachbarn bekommen: Die Gemeinde Oberwaltersdorf hat eine angrenzende Auwaldfläche erworben, um dort auf über 10.000 Quadratmetern eine neue „Grüne Lunge“ im Ortsgebiet zu schaffen.

Unter dem Arbeitstitel „Naherholungszentrum Bettfedern“ soll ein Ort zum Durchatmen, Verweilen und Entdecken entstehen.

Großes Interesse zeigte sich bereits bei den beiden Ideenworkshops am 10. April und 17. Juni, zu denen zahlreiche BürgerInnen erschienen sind. In mehreren Arbeitsgruppen wurden kreative Vorschläge und Nutzungsideen gesammelt und diskutiert; von naturnahen Spazierwegen über Lehrpfade bis hin zu Bereichen für stille Erholung. Diese Ideen bilden nun die Grundlage für die weiteren Planungen.

Im Laufe des Jahres 2026 werden verschiedene Möglichkeiten der Nutzung geprüft und auf ihre Umsetzbarkeit hin bewertet. Bis dahin sorgt die Gemeinde für eine Bestandssicherung der wertvollen Fläche. Der erhaltenswerte Trockenrasen wird gepflegt, um ein Verunkrauten zu verhindern, und die bestehende Durchwegung bleibt erhalten.

Mit diesem Projekt setzt Oberwaltersdorf einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung lebenswerte, grüne Gemeindeentwicklung und schafft ein Naturjuwel, das für Generationen Freude und Erholung bringen soll.

Bauhof bekommt eine grüne Fassade

Im Zuge des Engagements der Gemeinden für Umwelt-, Klima- und Artenschutz gewährt das Land Niederösterreich eine spezielle „Natur im Garten“-Förderung für Investitionen im Sinne einer nachhaltigen Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen und mehr Lebensqualität für die Bevölkerung

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf erhielt die Förderung des Landes Niederösterreich für die Begrünung des Bauhofgebäudes. Dort wurde es im Sommer oft sehr heiß. Statt einer Klimaanlage entschied man sich für eine Begrünung der Fassade des Gebäudes. Kletterpflanzen sorgen künftig für Beschattung und kühlen sowohl nach außen als auch die Innentemperatur des Gebäudes.

Zusätzlich wurden vor dem Bauhof zwei Kriecherl-Bäume gesetzt, die die Gemeinde im Zuge des „Natur im Garten“-Laufs erhalten hat. Auch auf der Grünfläche vor dem Friedhof wurden einige neue Bäume als Schattenspender gesetzt.

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in Oberwaltersdorf ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen zum Schutz und zur Förderung von Nützlingen übernehmen wir Verantwortung hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz“, sind sich Bürgermeisterin Natascha Matousek, Landtagsabgeordneter Christoph Kainz und Bauhofleiter geschäftsführender Gemeinderat Michael Tod einig.

„Element Haar“ feierte Fünf-Jahr-Jubiläum

Frisörmeisterin Susanne Tichatschek feierte gemeinsam mit ihrem kreativen Team das fünfjährige Bestehen ihres Salons „Element Haar“ in der Tattendorfer Straße 3.

Zahlreiche KundInnen gratulierten herzlich zum Fünf-Jahr-Jubiläum. Auch Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA ließen es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um mit einem Blumengruß alles Gute zu wünschen. Der beliebte Salon ist längst zu einer festen Größe im Wirtschaftsleben der Gemeinde geworden.

Wegbereiter und Wegbegleiter in der Pinotheque

Am 4. Oktober verwandelte sich die Pinotheque im Weingut Hartl in eine Bühne für Erinnerung, Geschmack und Dankbarkeit. Anlass war der 30. Geburtstag von Gourmetkoch Alexander Valentin, der zu einem Fünf-Gang-Menü unter dem Motto „Wegbereiter – Wegbegleiter“ lud.

Gemeinsam mit Weggefährten aus früheren Wirkungsstätten servierte er eine kulinarische Reise durch seine Lehrjahre. Begleitet von edlen Weinen des Weinguts wurde der Abend zu einem Fest der Freundschaft, des Genusses und der Emotion.

Gemeinsame Dankbarkeit beim Erntedankfest

Am 5. Oktober stand Oberwaltersdorf im Zeichen der Dankbarkeit. Die Pfarre Oberwaltersdorf und die Bauernschaft luden gemeinsam zum traditionellen Erntedankfest. Die feierliche Messe wurde von Pfarrer MMag. Andreas Hornig zelebriert. Inmitten herbstlicher Erntegaben und liebevoll gestalteter Dekoration kam die besondere Verbindung von Glauben und Natur zum Ausdruck. Im Anschluss an die Messe lud die Pfarre zu einer gemütlichen Agape. Ein spezielles Brotgewürz wurde mit dem passenden Rezept verteilt; ein duftendes Symbol für die Fülle und Vielfalt regionaler Produkte.

Bademeister/in oder Badeaufsicht (m/w/d) gesucht:

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf sucht ab 1. Mai 2026 eine/n Bademeister/in oder Badeaufsicht (40 Std./Woche) für den Badeteich.

Aufgaben:

- Aufsichtstätigkeiten in der Freizeitanlage (Badeteich) in der Zeit von 1. Mai bis 15. September im Wechseldienst unter der Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften
- Sicherstellung des störungsfreien Betriebes und der technischen Anlagen
- Durchführung von Wartungsarbeiten und Servicearbeiten
- Kassadienst
- Kundenbetreuung
- Betreuung der Badegäste, Rettungsschwimmereinsatz und Erste-Hilfe-Leistung im Ernstfall

Voraussetzungen: Ausbildung lt. ÖNORM S 1150, Führerschein B, Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick, Belastbarkeit und Bereitschaft zu Wochenenddiensten

Bewerbung können bis 28. Februar 2026 an die Marktgemeinde Oberwaltersdorf geschickt werden.

Umfrage: Verbesserung Kommunikationswege

Die Gemeinde möchte ihre Kommunikationswege verbessern. Gefragt wird, wie zufrieden die BürgerInnen mit der aktuellen Infolage sind und wie sie in Zukunft Neuigkeiten erhalten möchten. Die Teilnahme ist anonym, außer eine Teilnahme am Gewinnspiel ist gewünscht. Unter allen Teilnehmenden werden zwei 50-Euro-Gutscheine für lokale Betriebe verlost. Zur Teilnahme QR-Code scannen. Alternativ ist die Umfrage auf der Gemeindewebsite oder in gedruckter Form am Gemeindeamt zu finden.

Öffnungszeiten Gemeindeamt während der Feiertage:

Das Gemeindeamt ist von Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Donnerstag, 1. Jänner 2026, geschlossen.

An den folgenden Tagen ist das Amt geöffnet:

- Freitag, 2. Jänner 2026 von 8 bis 11 Uhr
- Montag, 5. Jänner 2026 von 8 bis 12 Uhr

Ab Mittwoch, 7. Jänner 2026 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Christbaumentsorgung:

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf bietet auch im Jahr 2026 das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Der Christbaum muss dazu frei von Schmuck und Lametta sein.

Die Abholung erfolgt an den Sammelstellen, die auf der Gemeindewebsite veröffentlicht werden.

Die Christbaumabholung findet vom 6. Jänner bis 2. Februar statt. Danach ist eine Entsorgung am Bauhof weiter möglich.

Gemeinsamer Strom: Infoveranstaltung am Europaplatz

Am 27. September drehte sich alles um die Zukunft der Energieversorgung. Die Energiegemeinschaft Oberwaltersdorf (EEG) lud zur Infoveranstaltung. Interessierte konnten sich am Europaplatz über das Angebot informieren.

Es ging nicht nur um trockene Theorie, sondern um eine Vision für die Region. Zwischen Infoständen, lockeren Gesprächen und kleinen Snacks konnten die BesucherInnen erfahren, wie die Idee einer lokalen Energiegemeinschaft in der Praxis funktioniert. Unter den interessierten Gästen waren Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA.

Im Mittelpunkt stand die Frage: „Wie können wir alle von fairen und stabilen Strompreisen profitieren und gleichzeitig die Umwelt schonen?“

Mögliche Antworten darauf gab es von den Experten vor Ort, die anschaulich erklärten, warum Photovoltaik, Sonnenenergie und Wasserkraft nicht nur Zukunftsmusik, sondern schon jetzt tragende Säulen einer gemeinsamen Energieversorgung sind.

Seitens der EEG Oberwaltersdorf informierten unter anderem der geschäftsführende Gemeinderat Ing. Klaus Schmid, MBA und Dr. Rudolf Baumgartner.

Ebenso gab es einen Infostand zu den Themen Photovoltaik und Stromspeicher des örtlichen Betriebs „Elektro Mayerhofer“.

Das Fazit: Wer Mitglied wird, profitiert von günstigeren Netzkosten und trägt gleichzeitig dazu bei, eine starke Gemeinschaft aufzubauen.

Ab sofort am Gemeindeamt: ID-Austria

Oberwaltersdorfs BürgerInnen können ihre ID-Austria direkt am Gemeindeamt aktivieren und freischalten lassen.

Dafür muss nur ein gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie das Smartphone mitgenommen werden.

Das Service steht ab sofort zu den Amtsstunden nach Terminvereinbarung (02253 / 6100 - Durchwahl 115 oder 109) zur Verfügung.

NÖ Heizkostenzuschuss 2025 / 2026

Den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich können alle BürgerInnen erhalten, die Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliches Bruttoeinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreitet.

Das Service der Beantragung steht ab sofort zu den Amtsstunden nach Terminvereinbarung (02253 / 6100 - Durchwahl 115 oder 109) zur Verfügung.

Leinen- und Beißkorbpflicht in öffentlichen Bereichen

Die Gemeinde erinnert alle HundehalterInnen daran, dass Hunde an öffentlichen Orten, auf Spazierwegen, Feldern und in der freien Natur nur mit Leine oder Beißkorb geführt werden dürfen.

Außerhalb des Ortsgebietes besteht die Verpflichtung, Hunde jederzeit unter Kontrolle zu halten. Für bestimmte Hunderassen sowie auffällige Hunde gilt gleichzeitig Leinen- und Beißkorbpflicht.

NOVEMBER

20.11. Stefan Haider – *Director´s Cut*
21.11. Lydia Prenner-Kaspar – *Haltbar-MILF*
22.11. Norbert Schneider & Band – *Werkschau*
27.11. Heidelbeerhugo – *10-Meter-Turm*
28.11. Gregor Seberg & Magda Leeb
Hummel Dich

DEZEMBER

04.12. Roland Düringer – *Regenerationsabend 3.0*
05.12. Gerald Fleischhacker – *Weihnachten is net deppert*
06.12. Flo & Wisch – *Weihnachten last Minute*
07.12. The Monroes – *The Living Kings des Rock'n Roll*
08.12. Simone Kopmajer – *Home for Christmas*
11.12. Lukas Resetarits – *Glück*
18.12. Gabriel Castaneda – *Verflixt Navidad*
19.12. Gery Seidl* TICKET only – *Aufputzt is* ***Warteliste!***
20.12. Weinzettl & Rudle – *Ach du heilige ….*
29.12. Andy Lee Lang – *Jubiläumsshow*

SILVESTER in der Bettfedernfabrik

31.12. **Silvesterparty mit den Kernölamazonen,**
DJ Chris Nightlife und vielen mehr

* Bei dieser Veranstaltung gibt es Theaterbestuhlung, Karten **OHNE Essen**.

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik event & kultur

Kulturstraße 1 | 2522 Oberwaltersdorf
Karten unter: www.bettfedernfabrik.at

Adventmarkt

WOCHENENDE FREITAG UND SAMSTAG 17-21 UHR, EUROPAPLATZ

28.-29.11./05.-06.12./12.-13.12./19.-20.12.

PROGRAMM

28.11. 17:00 UHR	MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG DURCH DIE 4. KLASSEN VS IN DER KIRCHE
19:00 UHR	KRIPPENERÖFFNUNG, SEGNUNG PFARRER HORNIG
29.11. 17:00 UHR	VORLESEABEND (ELTERNVEREIN) IN DER SCHULKÜCHE
05.12. 17:00 UHR	KINDER DER MUSIKSCHULE SPIELEN IN DER KIRCHE PONYREITEN (NUR BEI SCHÖNWETTER)
18:00 UHR	SCHOKO-WORKSHOP IN DER SCHULKÜCHE
06.12. 18:00 UHR	DER NIKOLAUS KOMMT MIT NIKOLAUSSACKERL
18:00 UHR	ALLEINUNTERHALTER "HAPPY HANNES"
12.12. 17:00 UHR	KINDER DER MITTELSCHULE SINGEN IN DER KIRCHE
18:00 UHR	MUSIKVEREIN SPIELT AM EUROPAPLATZ
13.12. 19:00 UHR	KRAMPUSLAUF MIT TEIFL`S PASS WR. NEUSTADT KRAMPUS-FOTOS AB 18:30 UHR MÖGLICH
19.12. 18:00 UHR	UM DIE WETTE BAUM SCHMÜCKEN - GEWINNE DEINEN 🎄! WUNSCHBAUM ZUGUNSTEN HILFE VOR ORT (BEIDE TAGE) INFOSTAND ENERGIEGEMEINSCHAFT
18:00 UHR	DUO FREUDENTRÄNEN SINGT AM EUROPAPLATZ
20.12. 17:00 UHR	GEMÜTLICHER AUSKLANG ADVENTMARKT
18:00 UHR	DUO THE BEST SINGT AM EUROPAPLATZ

NEU

JEDEN FREITAG UND SAMSTAG KINDERKARUSSELL & CHRISTBAUMVERKAUF

FÜRS LEIBLICHE WOHL SORGEN UNSERE VEREINE MIT PUNSCH, GLÜHWEIN, OFENKARTOFFEL, LEBERKÄSESEMMEL, CHURROS UND VIELEM MEHR!

DER UMWELT ZULIEBE ERSUCHEN WIR, DAS EIGENE HÄFERL MITZUBRINGEN!

AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH:
KINDERKREBSHILFE, PFARRGEMEINDERAT,
TC OBERWALTERSDORF, SIEDLERVEREIN,
ASK OBERWALTERSDORF, ELTERNVEREIN,
MUSIKVEREIN, ROTES KREUZ, HERRENGILDE,
MALI KINDERHILFE, GEMEINDEAMT

ACHTUNG: WÄHREND DER BILLA-ÖFFNUNGSZEITEN IST DAS PARKEN AM BILLA- PARKPLATZ NUR EINKAUFSKUNDINNEN UND – KUNDEN GESTATTET!

Veranstaltungen - In Oberwaltersdorf ist immer was los

22. November: TCO Punschhütte
17 - 22 Uhr | TCO-Anlage, Trumauerstraße 53

28. November: Eröffnung Adventmarkt
17 Uhr | Europaplatz

29. November: Kekse backen mit den Kinderfreunden
16 - 18 Uhr | VOH, Tattendorfer Straße 8/L2

29. November: Vorleseabend des Elternvereins am Adventmarkt
17 Uhr | Europaplatz

5. Dezember: Schoko-Workshop Adventmarkt
18 Uhr | Europaplatz

6. Dezember: Nikolowanderung mit den Kinderfreunden
16.30 Uhr | Treffpunkt VOH, Tattendorfer Straße 8/L2

6. Dezember: Der Nikolo kommt zum Adventmarkt
18 Uhr | Europaplatz

10. Dezember: Pensionistenweihnachtsfeier
15 - 18 Uhr | VOH, Tattendorfer Straße 8/L2

11. Dezember: Treff Angehörige Demenzerkrankte
18 - 19 Uhr | Heurigen-Café Plauscherl

12. Dezember: Der Musikverein spielt am Adventmarkt
18 Uhr | Europaplatz

13. Dezember: Krampuslauf: „Teifl's Pass" aus Wiener Neustadt am Adventmarkt
19 Uhr | Europaplatz

19. Dezember: Wett-Baum-Schmücken - Gewinne deinen Christbaum am Adventmarkt
18 Uhr | Europaplatz

19. Dezember: „Duo Freudentränen" singt am Adventmarkt
18 Uhr | Europaplatz

20. Dezember: „Duo The Best" singt am Adventmarkt
18 Uhr | Europaplatz

24. Jänner 2026: Feuerwehrball
20 Uhr | Bettfedernfabrik

Beratung Energiegemeinschaft Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich	Jeden ersten Donnerstag des Monats von 16.30 - 18 Uhr Erster Termin: 4. Dezember mit Dr. Rudolf Baumgartner und GGR Ing. Klaus Schmid

Heurigen-Café Plauscherl	Jeden Mittwoch 13-18 Uhr & jeden Sonntag 10-18 Uhr | Kulturstraße 1
Bücherflohmarkt	Jeden Mittwoch 13-18 Uhr & jeden 1. Sonntag 14-17 Uhr | Kulturstraße 1
Pensionistennachmittag	Jeden 2. Mittwoch 15-18 Uhr | VOH, Tattendorfer Str. 8/L2
Gottesdienste	Jeden Samstag 18 Uhr & jeden Sonntag 10 und 18 Uhr | Pfarrkirche
Bewegungs-& Gedächtnistraining	Jeden Dienstag 9-10 Uhr | Haus Helene
MIA - Das Generationenhaus	Die laufenden Veranstaltungen finden Sie auf Facebook unter MIA - Das Generationenhaus

Herzliche Gratulation den Jubilaren

70. Geburtstag
Shirley Angerbauer
Sergii Bondariev
Kyoko Brock
Stefan Ernst Fischer
Karin Peschl
Ute Martinek-Korbuly
Elisabeth Punz
Gabriela Sax
Ing. Manfred Schärfinger
Manfred Winkler

80. Geburtstag
Johanna Scheidl
Josefine Seitz

90. Geburtstag
Pauline Perzi

Älter als 90 Jahre
Hermine Bauer (93)
Hertha Geringer (91)
Hedwig Mayerhofer (91)
Irma Mathias (91)
Rosina Schwingl (95)

Jubiläumsfeier: *Die Gemeinde ehrte ihre MitbürgerInnen, die ihr 50. oder 60. Wiegenfest feierten, im Rahmen des Musikvereinheurigens.*

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratulierte Pauline Perzi herzlich zu ihrem 90. Wiegenfest.

Alles Gute den Eltern und Babys

Marianne Clara Hasieber
Serena Elena Lederer
Leo Melchior
Adrian Misa
Herbert Benjamin Fabian Ploiner
Lio Renner

Im Gedenken an

Michael Bakutz
Rudolf Brantner
Otto Hobek
Adolfine Jost
Karl Scheidl
Erika Sida
Gertrude Steiger
Angelika Stoiber

Abschied vom Dorfwirt Michael Bakutz

Bevölkerungsstatistik per 17. Oktober 2025

Hauptwohnsitz: 5.355
Nebenwohnsitz: 867
Gesamt: 6.222

Nachwuchs, Ausbildung & Auszeichnungen bei der Feuerwehr

Eine besondere Ehre wurde den FeuerwehrkameradInnen des Ortes für ihren Einsatz beim Hochwasser 2024 zuteil. Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Reisenberg wurde ihnen die Hochwassereinsatzmedaille verliehen.

Gleich zwei Highlights durfte die Feuerwehrjugend in den letzten Wochen erleben.

Insgesamt 16 Mitglieder stellten sich erfolgreich dem Training sowie dem Erprobungsspiel und zeigten dabei ihr Können an verschiedenen Theorie- und Praxisstationen.

Als zweites großes Ereignis stand am 31. August der spannende 24-Stunden-Dienst, mit Übungseinsätzen, Spielen und Teambuilding-Aktivitäten am Programm.

Für viele Jugendliche wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Mit viel Engagement haben auch mehrere Mitglieder wichtige Ausbildungsstufen gemeistert.

- Matthias absolvierte erfolgreich die Führungsstufe 2.

- Sarah und Aramis schlossen ihre Ausbildung im Bereich umluftunabhängiger Atemschutz ab und dürfen diesen nun im Einsatz verwenden.

- Christian, Daniel, Nico und Thomas nahmen am Einsatzmaschinistenlehrgang des Abschnittsfeuerwehrkommandos Pottenstein teil. Dort wurden sie intensiv in Theorie und Praxis geschult und sind nun bestens für den Ernstfall vorbereitet.

Verein(t) mit dem Elternverein ins Schuljahr gestartet

Am 1. September ist der Elternverein mit seinem beliebten Schulstartcafé und jeder Menge Vorfreude ins neue Schuljahr gestartet.

Bereits am 6. September ging es mit voller Power weiter. Der Powerday und „Verein(t) mit den Vereinen in und rund um Oberwaltersdorf“ sorgten für viel Spaß und Action.

Die Siegerklassen durften sich über Badeteichsaisonkarten, gesponsert von Bürgermeisterin Natascha Matousek, sowie über Kinogutscheine freuen. Für alle TeilnehmerInnen gab es ein kleines Goodiebag.

Am 8. Oktober fand die jährliche Hauptversammlung statt. Das bisherige Vorstandsteam hat sich der Wiederwahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.

Zusätzlich wurde der Vorstand erweitert, um noch besser für die Anliegen von Kindern, Eltern und Schule da zu sein. Alle Mitglieder sind eingeladen, das Schuljahr mitzugestalten – sei es in Form von Kuchenspenden, helfenden Händen oder Sponsoring.

Ein besonderes Highlight war die Buchausstellung vom 6. bis 8. November. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Familien in den neuesten Büchern schmökern und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Gemeinsam mit dem Elternverein hat die Gemeinde wieder ein Buchbudget für Klassenlektüre und Schulbibliothek zur Verfügung gestellt.

kabelplus
alles im plus

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten*

+ regionale Betreuung vor Ort
+ kostenlose Serviceline
+ persönliche Ansprechpartner
+ Highspeed von kabelplus

Ein Anschluss.
Alles möglich:
TV, Internet & Telefonie

+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

noegig

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nöGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

„Zum Plauscherl" bekam Grillplatz und Lauben-Rankgerüst

Im Café-Heurigen „Zum Plauscherl", das mit viel Herzblut von Ehrenamtlichen betrieben wird, wurde am 21. September der neue Gastgarten mit Grillplatz und einem sturmsicheren Lauben-Rankgerüst eröffnet.

Unter dem Motto „Stolz auf unser Dorf" versammelten sich zahlreiche Gäste, um diesen weiteren Schritt in der Belebung des Dorfzentrums zu feiern.

Mit dabei waren „KuBiSo & Dorferneuerungs"-Obmann Ing. Manfred Schärfinger, Bürgermeisterin Natascha Matousek sowie Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA, die gemeinsam das neue Schmuckstück offiziell eröffneten.

Das Projekt „Zum Plauscherl" wurde im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung eingereicht und überzeugte auf ganzer Linie. Am 7. November wurde es bei einer Industrieviertel-Veranstaltung ausgezeichnet.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Rudolf Brantner, der die Startöffnung mit großem Einsatz begleitete, steht das Heimatmuseum wieder BesucherInnen offen.

Sonderausstellung:
70 Jahre Staatsvertrag -
Oberwaltersdorf von 1945 bis 1955

Noch bis 17. Dezember 2025
Mi 13-18 Uhr und So 10 bis 18 Uhr

Die ASK-Jugend stürmte den Prater

Am 27. August bewies Senator Kommerzialrat Ernst Riedl einmal mehr sein großes Herz für die Jugend. Er lud die Nachwuchskicker des ASK Oberwaltersdorf zu einem Ausflug in den Wiener Wurstelprater ein.

Und weil Fußballer bekanntlich nicht mit leerem Magen laufen oder fahren können, war die erste Station gleich das legendäre Schweizerhaus.

Dort gab es die perfekte Stärkung, bevor es ernst wurde: Angriff auf die Achterbahnen. 34 junge Fußballer samt Betreuern schwärmten durch den historischen Vergnügungspark und testeten, was die Nerven hergaben.

Von Zuckerwatte bis zur Geisterbahn – nichts blieb unversucht.

Wer nicht gerade kopfüber in einer Gondel hing, war wahrscheinlich dabei, die nächste Runde Autodrom zu gewinnen.

Auch Bürgermeisterin Natascha Matousek ließ sich den Spaß nicht entgehen. Sie hatte doppelten Grund zur Freude. Zum einen durfte sie live miterleben, wie viel Gaudi die Kicker hatten. Zum anderen unterstützte die Gemeinde den ASK bei der Finanzierung des Busses.

Und so wurde die Heimfahrt zu einer Art Verlängerung – zwar ohne Elfmeter, dafür aber mit vielen glücklichen Gesichtern und der einen oder anderen Erinnerung.

Musikverein lud zum traditionellen Heurigen

Am 29. und 30. August fand wieder der beliebte Heurige des Musikvereins statt. Obmann Andreas Dittmann und sein Team zeichneten für die Organisation verantwortlich. Sie sorgten dafür, dass die Gäste an beiden Tagen im Pfarrhof gut bewirtet wurden. Für die musikalische Gestaltung des Festes trat der Musikverein selbst mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Auch die Gemeinde war prominent vertreten. Bürgermeisterin Natascha Matousek besuchte die Veranstaltung gemeinsam mit ihren Vizebürgermeistern Günter Hütter, MBA und Berndt Gössinger.

Die Pensionisten tanzten in den Herbst

Der Pensionistenverband Oberwaltersdorf wagte am 6. September Neues. Zum ersten Mal hieß es am Europaplatz „Tanz in den Herbst“. Bei Sonnenschein und mildem Wetter wurde der Platz dank Musiker Gerhard „Gertschi“ Maschler zur schwungvollen Tanzfläche.

Es wurde zu einer gelungenen Premiere dieses neuen Veranstaltungsformats. Die Stimmung war ausgelassen, gemütlich und gesellig zugleich.

Für viele Lacher sorgte „Der lustige Hermann“ mit seinem urigen Altwiener Schmäh.

Neues LED-Flutlicht strahlt energiesparend am ASK-Platz

Beim ASK Oberwaltersdorf leuchtet seit kurzem nicht nur der Teamgeist, sondern auch das Spielfeld in völlig neuem Glanz. Im Rahmen eines kleinen Oktoberfests rund um das Heimspiel gegen den ASC Leobersdorf wurde das neue LED-Flutlicht mit jeder Menge Lichtpower offiziell eingeweiht.

Obmann Roland Herzog freute sich über den erfolgreichen Abschluss des Projekts: „Wir haben jetzt modernste Technik am Platz – mehr Helligkeit bei deutlich weniger Stromverbrauch."

Wo früher pro Scheinwerfer satte 3.500 Watt verbraucht wurden, genügen nun schlanke 370 Watt, um das Spielfeld besser auszuleuchten als zuvor.

Unterstützt wurde das nachhaltige Vorhaben von Förderern und der Marktgemeinde Oberwaltersdorf.

Beim ersten Einsatz der neuen Anlage waren Bürgermeisterin Natascha Matousek, ASK-Ehrenobmann und Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA, sowie Vizebürgermeister Berndt Gössinger dabei und überzeugten sich vom Ergebnis.

In die fachgerechte Umsetzung war das örtliche Unternehmen Elektro Mayerhofer involviert.

AKTUELL IM VERKAUF!
OBERWALTERSDORF
Florianisiedlung, 5. Bauabschnitt

✓ voll unterkellert
✓ Designerbad
✓ Fußbodenheizung
✓ Deckenkühlung
✓ Photovoltaikanlage
✓ Doppelcarport
✓ Garten, Terrasse & Balkon
✓ keine Maklerprovision

03854 / 6111-6 | verkauf@kohlbacher.at | Weitere Projekte auf www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Halloween-Party für Kids

Am 31. Oktober lud der Verein „Oktini“ Kinder bis 14 Jahre zur Halloween-Party in die Turnhalle zur Mini-Disco. Auch Gemeindevorstand Ing. Klaus Schmid schaute vorbei.

Ein Gruselzimmer, Spinnenwände und ein Geisterparcours sorgten für Spannung und Spaß. Mit den vielen gruseligen Verkleidungen verwandelte sich die Turnhalle in eine schaurige Partyzone.

Halloween-Fest der Fußballer

Viele Besucher kamen am 31. Oktober zum Halloween-Fest des ASK. Für das leibliche Wohl sorgten Chili, Kürbisgulasch und Würstchen. Für die Kids wurden ein Kino und ein schaurig-gruseliger Irrgarten eingerichtet. Ab 20 Uhr wurde dann in der Kantine bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Obmann Roland Herzog: „Mein Stellvertreter Michael Strnad sowie Dani Herzog und viele andere Helferinnen und Helfer trugen maßgeblich zum tollen Erfolg des Festes bei.“